

Mit Holz und Lehm im Großstadt-Dschungel bauen

Siebenstöckiges Passivhaus

Ein siebenstöckiges Passivhaus mitten in Berlin – dieses (noch) ungewöhnliche Bauvorhaben wurde jetzt mit Hilfe von großformatigen Holztafelwänden und Kork-Lehm-Dämmung realisiert. Hergestellt und montiert wurden die Bauelemente aus Naturmaterialien von dem Potsdamer Fertigbauelemente-Hersteller Haacke-Haus. Das Gebäude braucht auch dank der hochwertigen Holz-Fertigbauteile gerade einmal 15 Kilowattstunden pro Quadratmeter im Jahr an Heizwärme – ein energetischer Spitzenwert, der bei hohen Stadtgebäuden selten erreicht wird.

Urbanes Wohnen hat man bisher noch nicht unbedingt mit Holz-Fertigbau in Verbindung gebracht. Dabei passe das doch gut, findet Dirk-Uwe Klaas, Hauptgeschäftsführer des Bundesverbandes Deutscher Fertigbau (BDF):

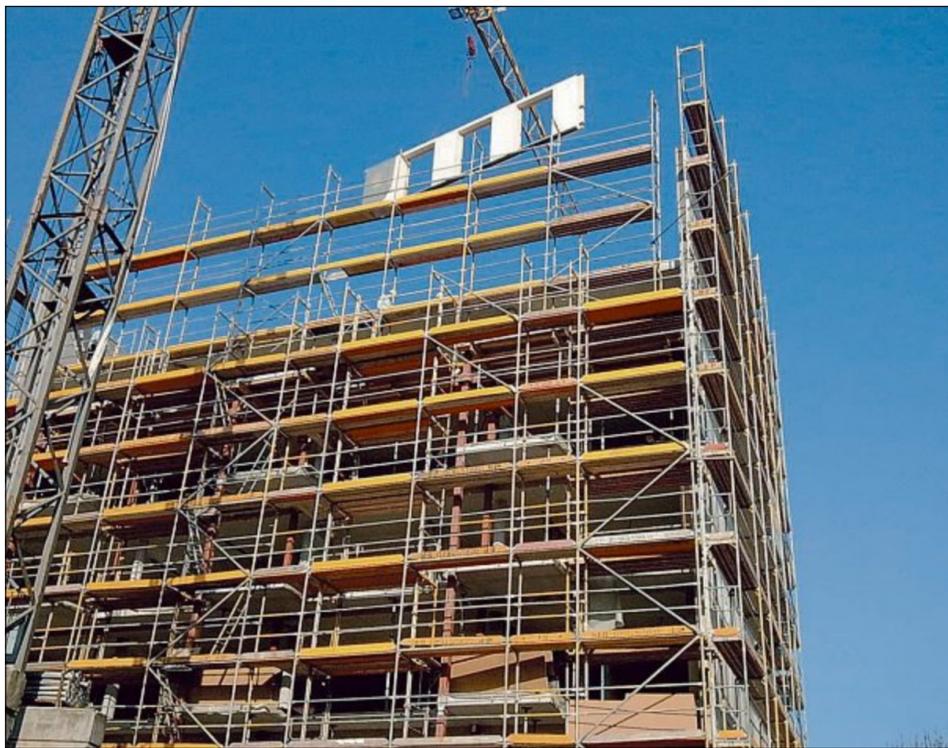
„Holz-Fertigbau steht für energieeffizientes Bauen mit einem nachwachsenden Rohstoff, für optimale Wärmedämmung und gesundes Wohnen. Das muss ja kein Vorrecht von Eigenheimen sein, sondern sollte auch in Stadtwohnungen einziehen.“

Das Bauprojekt im Berliner Bezirk Prenzlauer Berg zeigt, wie es geht. Dort haben sich umweltbewusste Bauherren zusammengesetzt. Ihr Ziel: Ein energiesparendes Wohnhaus mit sieben Geschossen und Geschäftsräumen im Erdgeschoss. Ihr Traum: Nachhaltiges Bauen und gesundes Wohnen in einem „Leuchtturm“ im steinernen Häuser-See der Hauptstadt.

Ähnliche Projekte stehen vor der Tür

Die beauftragten Architektinnen entschieden sich für ein Hybridhaus – eine Verbindung aus Betonbau für Decken und Tragestruktur und innovativen Holzbauelementen bei Fassade und Innenwänden.

Das Beton-Skelett, das die Traufhöhe von 22 Metern erreicht, wurde von Haacke-Haus mit im Werk vorgefertigten Holztafeln mit dreilagiger Wärmedämmung bestückt. Die Wandelemente sind aufgrund der optimalen Dämmwirkung des Holzes gerade einmal 43,5 Zentimeter dick. Die Innenseite wurde mit speziellen Lehm-Kork-Platten ausgekleidet, die trotz nur sechs Zentimetern Stärke die Dämmung des Gebäudes perfektionieren und auf Passivhaus-Standard bringen. Der mehrschichtige, diffusionsoffene Wandaufbau sorgt – gemeinsam mit zwei Zentimetern Lehm-Innenputz – für behagliches Woh-



Mithilfe eines großen Krans wurden die Holztafelelemente montiert.

FOTOS HAACKE-HAUS/BDF



Holztafelelemente bilden die Fassade des Passivhauses in Berlin.

Hochwertig, ökologisch und langlebig

Terrassen aus Dauerholz

Eine Terrasse aus Holz ist für viele Gartenbesitzer der ideale Sommerplatz – vermittelt der natürliche Baustoff doch Wärme und Natürlichkeit. Die Auswahl des geeigneten, ansprechend aussehenden Holzes und die Haltbarkeit der Terrasse stehen bei der Planung im Vordergrund. Das Ideal: Eine schöne Echtholzterrasse, die praktisch ein Leben lang hält, ohne dass sie jemals nachbehandelt werden muss.

Auch die ökologische Verträglichkeit des eingesetzten Holzes wird zur Schonung des Tropenwaldes immer wichtiger. Ein Durchbruch auf dem Gebiet der deutschen Holzforschung eröffnet hier ganz neue Möglichkeiten: Das Markenholz „DAUERHOLZ“ (www.dauerholz.de) ist aufgrund einer neuartigen Wachskonservierung beständig wie Tropenholz, dabei aber ökologisch völlig unbedenklich, da das Holz aus heimischer Forstwirtschaft stammt und Wachs vollkommen ungiftig ist (zum Beispiel Lippenstift).

Das wachsimprägnierte Holz entspricht optisch und auch vom

Gewicht her Tropenholz, ist jedoch günstiger, aber genauso langlebig. Dauerholz ist daher ideal für kosten- und umweltbewusste Terrassenbauer, die aus Naturverbundenheit und Gründen der Ästhetik nicht auf Echtholz verzichten möchten.

Vollständiger Verzicht auf chemische Stoffe

Dauerholz bietet durch das neuartige Holzkonservierungsverfahren die schon lange gesuchte ökologische Alternative zu Tropenholz. Das Außergewöhnliche am Dauerholz-Verfahren ist der vollständige Verzicht auf umweltschädliche, chemische Stoffe während des gesamten Produktionsprozesses.

Anders als bei konventionellen Verfahren, wie zum Beispiel der chemischen Kesseldruckimprägnierung oder Lackierungen, ist Dauerholz zudem nicht nur mit einem oberflächlichen Schutz von wenigen Millimetern verse-

hen. Stattdessen ist das Holz bis ins Innere des Kerns mit einer umweltneutralen, wachsbasierten Lösung komplett durchtränkt.

In den inneren Zellen wirkt das Wachs auf natürliche Weise wie ein Schutzpanzer, so dass Feuchtigkeit, Pilze und Parasiten selbst dann keine Angriffsfläche haben, wenn nach vielen Jahren kleine Risse im Holz auftreten sollten. Das Verfahren führt so zu bisher ungekannter Haltbarkeit und Formbeständigkeit des Materials – das bekannte Schwinden und Quellen des Holzes ist kaum noch nachweisbar.

Sehr gerne wird Dauerholz von Profis eingesetzt, weil es „Made in Germany“ ist und gleichzeitig dieselbe Resistenz gegen Nässe und Parasiten aufweist wie Tropenholz. Durch seine einfache Handhabung ist es ideal für den Einsatz im privaten Garten. Die Montage ist ohne professionelle Anleitung und mit herkömmlichem Werkzeug möglich.

Durch die besonderen Eigenschaften von Dauerholz ist eine weitere Verwendung von Holzpflegemitteln nicht notwendig – für die Optik können aber farbige Pflegeöle eingesetzt werden. Da die Methode die Konservierung ganzer Holzstämmen ermöglicht, sind Dauerholz-Terrassendielen im Holzfachhandel in vielen unterschiedlichen Größen erhältlich. Aufwändige Unterkonstruktionen entfallen und das Montieren ist wegen der individuellen Zuschnittmöglichkeiten unkompliziert – das bringt eine deutliche Kosten- und Zeitersparnis beim Terrassenbau.

Das ergonomische Profil aus Dauerholz gibt ein angenehmes Tritgefühl und macht es zum perfekten Barfußholz. Dauerholz ist auch als leicht verlegbare und besonders günstige Terrassenfliese erhältlich. Da die Fliesen auf festem, ebenem Grund verlegt einen

geschlossenen Bodenverbund bilden, ist keine Unterkonstruktion erforderlich. Eine Verschraubung ist nicht notwendig – das macht auch eine spätere Ergänzung oder vollständige Demontage jederzeit möglich.

Aufgrund des besonderen Fertigungsprozesses sind Dauerholz-Produkte in bisher nicht bekannter Weise resistent gegen Wasser, holzerstörende Pilze und Parasiten. Deshalb kann Dauerholz als einziger Terrassenholzanbieter 15 Jahre Haltbarkeitsgarantie gewährleisten.

Langzeitschutz vor Nässe und Fäulnisbildung

Die Vorteile von Dauerholz auf einen Blick:

- optische Anmutung wie Tropenholz, jedoch preislich günstiger;
- außergewöhnliche Haltbarkeit, unterlegt mit 15 Jahren Garantie;
- keine Verwendung von schädlichen Holzschutzmitteln;
- Verwendung von heimischen Hölzern, die aus nachhaltiger Forstwirtschaft stammen;
- keine Folgekosten für Holzpflege und Erneuerung;
- erhöhte Belastbarkeit;
- Dimensions- und Formstabilität: die Terrasse bleibt, wie sie ist und verzichtet sich nicht;
- normale Bearbeitung mit herkömmlichen Holzbearbeitungsmaschinen;
- stark verzögertes Vergrauen des Holzes;
- Terrassendielen in unterschiedlichsten Längen und Breiten und auch in Übergrößen lieferbar sowie
- Langzeitschutz vor Nässe, Insekten, Pilzkulturen, Fäulnisbildung und Rissbildung. > BSZ

Weitere Informationen unter www.dauerholz.de.

ren, die das Besondere wollen. Leben mit Holz, Kork und Lehm mitten in der Metropole – dies wird für eine umweltbewusste Klientel immer attraktiver. Viele verstehen sich als eine Art „Klima-Avantgarde“ und wollen etwas für den Klimaschutz tun. Das schafft Holz besonders gut, weil für die Dauer der Nutzung CO₂ gebunden wird. > BSZ

Weitere Informationen rund um den Holz-Fertigbau gibt es im Internet unter www.fertighauswelt.de.

Echtholzböden: Vielfältig und lebendig

Die zahlreichen Varianten von Holzarten, Farbtönen und Formen ermöglichen die Einbindung von Holzparkett in jeden individuellen Einrichtungsstil. Dabei gilt: Je lebhafter der Bodenbelag, desto mehr zieht er die Blicke auf sich. Sollen hingegen die Möbel hervorstrahlen, ist ein ruhiger, geradliniger Bodenbelag die bessere Wahl. Ganz aktuell zieht Parkettboden auch immer häufiger ins Badezimmer ein. Denn auch für den Einsatz in der Umgebung von Dusche und WC eignen sich hierfür speziell ausgesuchte Hölzer besonders.

Das Naturmaterial Holz weist innerhalb der gleichen Holzarten Unterschiede in Farbe, Maserung und Struktur auf. Diese Eigenschaften verleihen jedem Echtholzboden einen ganz individuellen Charme. Unterschiedliche Farbtöne und Markierungen in Form von Splinten oder Ästen verändern die Optik und machen jeden einzelnen Parkettboden zu einem Unikat. Außerdem wächst die Nachfrage nach naturbelassenen und besonders ausdrucksstarken Sortierungen, die vor allem in großen Räumen einen starken Auftritt haben. Ganz nebenbei fallen Gebrauchsspuren bei einem solch natürlichen Erscheinungsbild viel weniger auf. Gepaart mit einem klassischen Verlegemuster wie Fischgrät oder Schiffsboden wirkt der ohnehin schon edel anmutende Echtholzboden noch exklusiver.

Ein Dauerbrenner unter den Bodenbelägen ist die Landhausdielen. In großen Formaten verlegt, entsteht mit diesen und anderen Dielen ein hochwertiger Eindruck und lässt den Wohnbereich einladend wirken. Durch ihre großzügige Optik und flächige Raumwirkung verleiht die Landhausdielen jedem Raum eine ruhige und elegante Ausstrahlung. > BSZ

Informationen unter www.parkett.de.

Neue Broschüre: Klar gegliedert und übersichtlich

Die neu überarbeiteten Broschüre „Technische Informationen KVH, Duobalken, Triobalken“ der Überwachungsgemeinschaft Konstruktionsvollholz e.V. richtet sich an Architekten und Planer sowie alle Holzbe- und Verarbeiter.

Klar gegliedert und übersichtlich gestaltet informiert die neue Broschüre über Herstellung, technische Eigenschaften, Anwendungsbeispiele und Lieferprogramme von KVH, Duobalken und Triobalken.

Ausführlich werden die aktuellen Grundlagen der Bemessung nach DIN 1052 mit Blick auf die europäische Normung behandelt und in Rechenbeispielen beziehungsweise Bemessungstabellen dargestellt.

Die neue Broschüre gibt es als Download in deutscher und englischer Sprache unter www.kvh.eu oder kostenlos bei: Überwachungsgemeinschaft Konstruktionsvollholz e.V., Elfriede-Stremmel-Straße 69, 42369 Wuppertal, Telefon: 0700 – 58 43 866 87, Fax: 0202 – 978 3579, E-Mail: info@kvh.de oder Internet: www.kvh.eu. > BSZ



Tradition trifft Trend!



HOLZ HAUSTÜR 90

Die Vorteile für Sie:

Warme, einladende Anmutung.

Hervorragende Stabilität auch bei extremen Witterungsbedingungen.

Spezieller Dichtungsaufbau mit hochwertigen Silikonabdichtungen.

Ausgezeichnete Wärmedämmung durch innovativen Türblattaufbau.

Exquisites Design mit Liebe zum Detail.

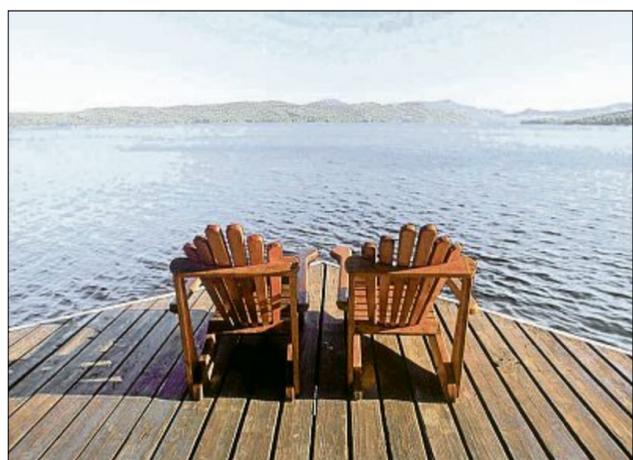
Auf Wunsch innen und außen flächenbündige Ansicht mit völlig verdeckt liegenden Bändern für topmodernes Design.

fensterbau frontale Nürnberg
Halle 5 / Stand 5-213
24. - 27. März 2010

KNEER · SÜD FENSTER

SÜD-FENSTERWERK GmbH & Co. Betriebs-KG

Rothenburger Straße 39
91625 Schnelldorf
Telefon (0 79 50) 81 - 0
Fax (0 79 50) 81253
E-Mail: info@suedfenster.de
www.kneer-suedfenster.de



Die Terrasse bleibt, wie sie ist und verzichtet sich nicht.

FOTO DAUERHOLZ AG